## Großes Interesse am Baumschnittkurs



Die Obstbaumschnittkurse in Laufdorf waren gut besucht.

Schöffengrund-Schwalbach (lu). Der Obstund Gartenbauverein Schwalbach eröffnete die Saison mit zwei Obstbaumschnittkursen und einem Diavortrag.

Zum ersten Schnittkurs konnte der Vorsitzende Walter Stahl zahlreiche Interessenten

in Laufdorf begrüßen.

Stahl, der selbst Obstbaumfachwart ist, erläuterte den Zuschauern, weshalb der Obstbaumschnitt eine wichtige Maßnahme zum biologischen Pflanzenschutz ist. Weiter zeigte der Fachwart das Herunterbinden der Fruchttriebe, erklärte, wie wichtig die Baumunterlage für die spätere Baumform ist und kam schließlich auf die richtigen Werkzeuge für den Obstbaumschnitt zu sprechen.

Im praktischen Teil zeigte Walter Stahl bei Neupflanzungen den richtigen Pflanzschnitt und erklärte den Erziehungsschnitt für die nächsten Jahre.

Beim Schneiden von älteren Halbstämmen wurde er von seinem Fachwartkollegen Willi Schmidt unterstützt. Die beiden zeigten die erforderlichen Schnittmaßnahmen. Dann mußten die Interessenten ihre Werkzeuge unter der Aufsicht der beiden Fachwarte einsetzen. Viele Zuschauer erklärten, daß sie ohne diese Anleitung an ihren Obstbäumen nicht so intensiv geschnitten hätten.

klärte, wie wichtig die Baumunterlage für die spätere Baumform ist und kam schließlich auf die richtigen Werkzeuge für den Obstbaumschnitt zu sprechen.

Den zweiten Schnittkurs leitete der Zweite Vorsitzende Eberhard Jung. Der Fachwart konnte etwa 30 Obstbaumfreunde begrüßen. Für diesen Tag hatte sich Herr Jung über-

wiegend das Schneiden von Halbstämmen vorgenommen. Auch dieses Mal mußten die Interessenten mit ihren Werkzeugen selbst Hand anlegen.

Die Fachwarte des Obst- und Gartenbauvereins Schwalbach vertreten nämlich die Meinung, den richtigen Obstbaumschnitt lernt man in der eigenen Praxis und durch das ganzjährige Beobachten der geschnittenen Obstbäume.

Für den Diavortrag hatte der Vorstand die Serie »Der Garten als Lebensraum« von der ALL in Gießen ausgeliehen. Marianne Stahl gab zu den einzelnen Dias die Erläuterungen.

Im Mai will der Verein die Kreis-Mülldeponie und die Kompostieranlage in Aßlar besuchen.